



Übersichtslageplan

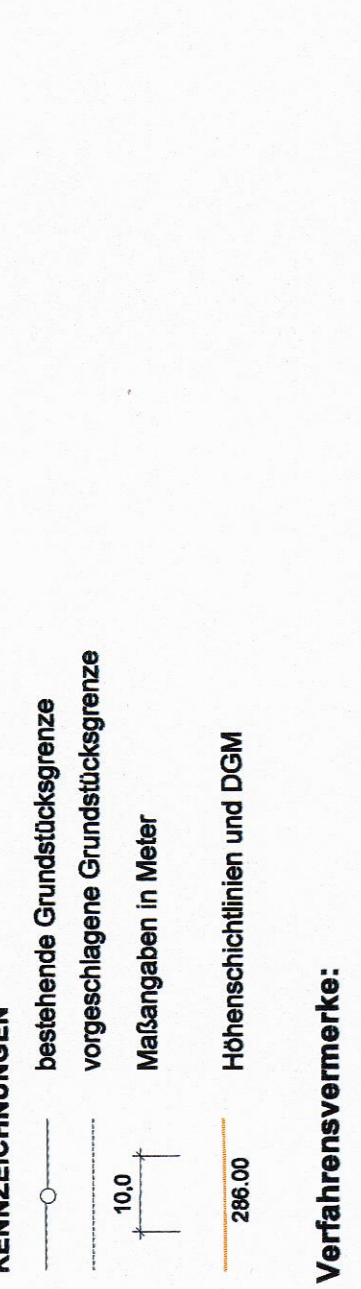
### Rechtsgrundlagen

Gemäß § 214 Abs. 3 BauGB ist für die Abwägung die Sach- und Rechtslage zum Zeitpunkt des Satzungsbeschlusses des Bebauungsplanes maßgeblich. Für die Ausarbeitung der Neufassung des Bebauungsplanes „Wingertsberg“ einschließlich der zugeordneten Fachplanungen werden vorwiegend nachfolgende Rechtsgrundlagen berücksichtigt:

- **Baugesetzbuch (BauGB)** in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. November 2017 (BGBl. I S. 3634) BauNutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. November 2017 (BGBl. I S. 3798)
- **Landesbauordnung Rheinland-Pfalz (LBO)** in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. November 1988, die zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 13.08.2018 (BGBl. I S. 2771) geändert worden ist, insoweit ersatzweise durch Artikel 3 des Gesetzes vom 14. September 2017 (BGBl. I S. 1927) ersetzt worden ist
- **Planzeichenverordnung (PZV)** (BGBl. I S. 1057) ersetzt worden ist
- **15. des Gesetzes vom 20. Juli 2017 (BGBl. I S. 2868)**, geändert worden ist
- **Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO)** vom 31. Januar 1984, zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 02.03.2017 (GVBl. S. 21)
- **Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG)** vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2542), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 15. September 2017 (BGBl. I S. 3434) geändert worden ist,
- **Landesnaturschutzgesetz Rheinland-Pfalz (LNatSchG)** vom 06. Oktober 2015 (GVBl. S. 283), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 21. Dezember 2016 (GVBl. S. 563) geändert worden ist,
- **Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG)** in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 2010 (BGBl. I S. 94), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 08. September 2017 (BGBl. I S. 3570) geändert worden ist
- **Verfahrensverordnung (VVO)** vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 18. Juli 2017 (BGBl. I S. 2771) geändert worden ist,
- **Landeswassergesetz Rheinland-Pfalz (LWG)** in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 2015 (GVBl. S. 127), zuletzt geändert durch §§ 43, 85 und 119 Artikel 3 des Gesetzes vom 27.03.2018 (GVBl. S. 55, 57),
- **Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG)** in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Mai 2013 (BGBl. I S. 1274), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 18. Juli 2017 (BGBl. I S. 2771) geändert worden ist,
- **TA Lärm: Sachverständigen-Verhaltensvorschrift zum Bundes-Immissionsschutzgesetz (Technische Anleitung zum Schutz gegen Lärm – TA Lärm)** vom 1. Juni 1998 (GMBI Nr. 26/1988 S. 503), zuletzt geändert durch **Besetz Rheinland-Pfalz (LSRG)** in der Fassung der Bekanntmachung vom 01. August 1977 (BGBl. I S. 1274) zuletzt geändert durch § 3 des Gesetzes vom 09.05.2018 (GVBl. S. 92),
- **Landesnachbarschaftsgesetz Rheinland-Pfalz (LNRG)** vom 15. Juni 1970 (GVBl. S. 188), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 21.07.2003 (GVBl. S. 209) geändert worden ist.

Der Bebauungsplan und die der Planung zu Grunde liegenden Vorschriften (Gesetze, Verordnungen, Erlasse und DIN-Normen) können bei der Verbandsgemeindeverwaltung Lauterecken-Wolfstein, Außenstelle Wolfstein, Bergstraße 2, 1. Obergeschoss, Zimmer 217, 87752 Wolfstein zu den üblichen Geschäftszeiten eingesehen werden.

### Kennzeichnungen

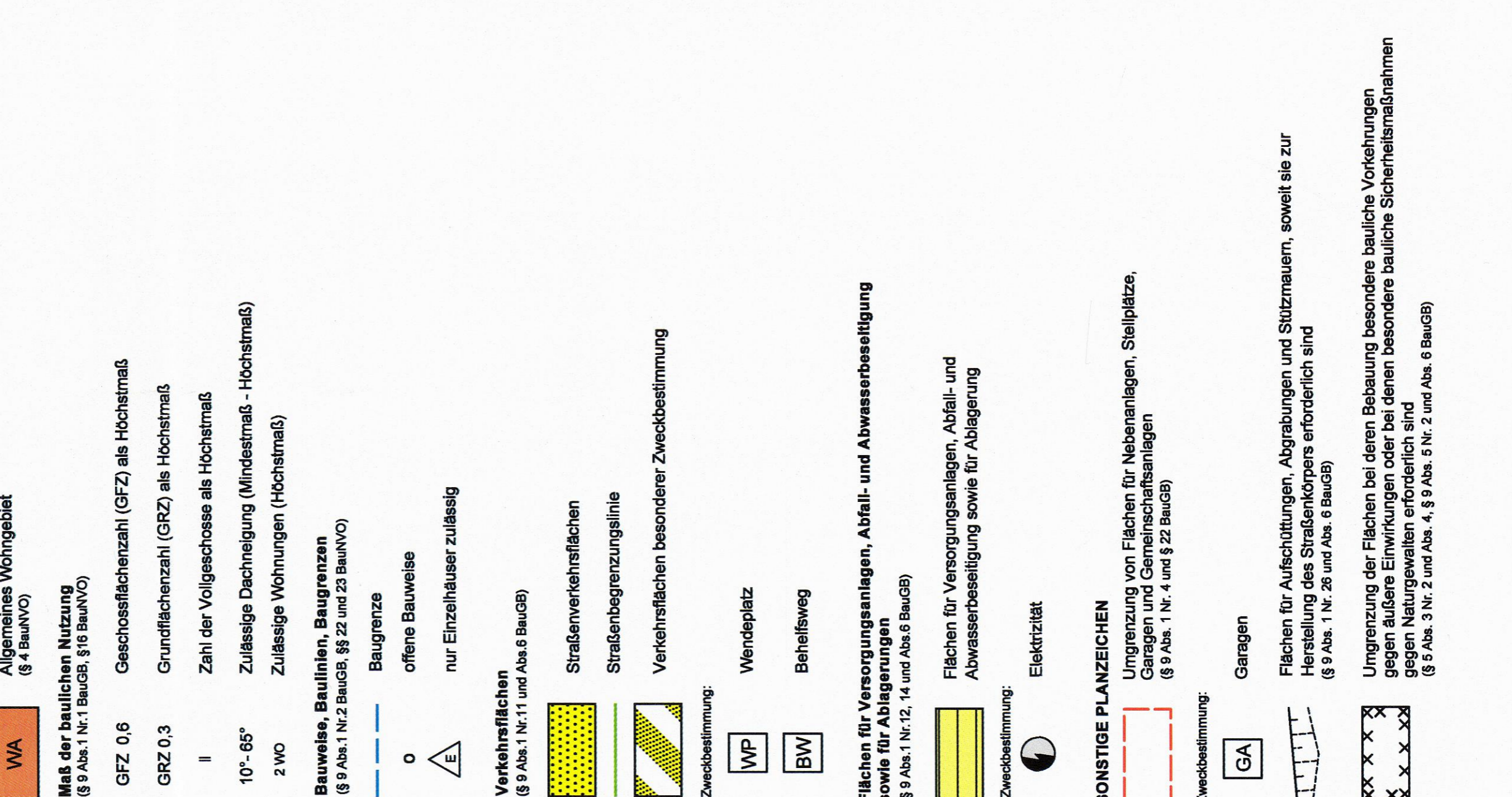


### Verfahrensvemerke:

1. Der Ortsgemeinderat von Nußbach hat am 12. Juli 2016 die Aufstellung dieses Bebauungsplanes im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a des Baugesetzbuches (BauGB) beschlossen.
2. Der Beschluss, diesen Bebauungsplan aufzustellen, wurde am 28. September 2016 ortsüblich bekannt gemacht (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).
3. Die Abstimmung mit den Nachbargemeinden gemäß § 2 Abs. 2 BauGB erfolgte mit Schreiben vom 14. September 2017. Von Seiten der benachbarten Gemeinden wurden keine Stellungnahmen zu dem Planentwurf abgegeben.
4. Der Bebauungsplanentwurf zur zweiten Änderung des Bebauungsplanes „Wingertsberg“ gemäß § 13a BauGB in der Planfassung „Juni 2016“, hat mit den bauplanungsrechtlichen und baurechtsrechtlichen textlichen Festsetzungen und der Begründung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in der Fassung vom 14. September 2017 (Donnerstag) bis einschließlich 16. Oktober 2017 (Montag) öffentlich ausliegen und waren gemäß § 4 Abs. 4 Satz 1 BauGB zusätzlich auf der Homepage der Verbandsgemeinde Lauterecken-Wolfstein unter [www.vg-wl.de](http://www.vg-wl.de) ins Internet eingestellt. Ort und Dauer der Auslegung wurden am 06. September 2017 ortsüblich bekannt gemacht (§ 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB). Im Rahmen der öffentlichen Auslegung wurden keine Stellungnahmen abgegeben.
5. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (TOB) wurden mit Schreiben vom 11. September 2017 gemäß § 4 Abs. 2 BauGB beteiligt. Vierzehn dieser Beteiligten (TOB) haben Stellungnahmen abgegeben, die vom Ortsgemeinderat in seiner Sitzung am 29. März 2018 geprüft und entschieden wurden. Die mit Schreiben vom 15. März 2018 versandte Erklärung an 9 Eigentümer bzw. Nutzungsberechtigte, welche durch die Berücksichtigung der Stellungnahme der Unteren Naturschutzbehörde erforderlich wurde, ergaben zwei Zustimmungen und eine Einwendung, die vom Ortsgemeinderat in der gleichen Sitzung am 29. März 2018 geprüft und entschieden wurden. Die Entscheidung des Ortsgemeinderates wurde den Beteiligten mit Schreiben vom 21. August 2018 mitgeteilt. Eine erneute Offenlage gemäß § 4 Abs. 3 Satz 1 BauGB war nicht erforderlich.
6. Hinweis: Gemäß § 4 Abs. 2 BauGB wurde die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB gleichzeitig mit der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB durchgeführt.
7. Der Ortsgemeinderat von Nußbach hat am 29. März 2018 die Neufassung des Bebauungsplanes „Wingertsberg“ in der Planfassung „März 2018“ (das ist die in der Zeit vom 14.09.2017 bis einschließlich 16.10.2017 gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausliegende Planfassung „Juni 2016“) als Gestaltungsatzung nach § 68 LBO (und der Begründung als Satzung beschlossen (§ 10 Abs. 1 BauGB Nr. 1) und § 24 GemO) und § 88 Abs. 1 und 6 LBO (und § 88 Abs. 1 und 6 LBO).
8. Nußbach, den 22. August 2018  
Für die Ortsgemeinde Nußbach:  
Präsident, Ortsbürgermeister  
Präsident, Ortsbürgermeister  
Der Satzungsbeschluss (siehe Verfahrensmerk Nr. 6) wurde am 18. JAN. 2019 ortsüblich bekannt gemacht (§ 10 Abs. 6 LBO). Mit dieser Bekanntmachung ist der Bebauungsplan einschließlich den planungsrechtlichen und baurechtsrechtlichen textlichen Festsetzungen und der Begründung in Kraft getreten (§ 10 Abs. 3 Satz 4 BauGB).

### LEGENDE

- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes „Wingertsberg“ (Neufassung) (§ 9 Abs. 7 BauGB)
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes „Wingertsberg“ (BPL-Fassung der 1. Änderung, 13.12.1995 bekannt gemacht) (§ 9 Abs. 7 BauGB)
- Art der baulichen Nutzung (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB, § 1 bis 11 BauNVO)
  - WA Allgemeines Wohngebiet (§ 4 BauNVO)
- Maß der baulichen Nutzung (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, § 16 BauNVO)
  - GFZ 0,6 Geschossflächenzahl (GFZ) als Höchstmaß
  - GRZ 0,3 Grundflächenzahl (GRZ) als Höchstmaß
  - II Zahl der Vollgeschosse als Höchstmaß
  - 10°-65° Zulässige Dachneigung (Mindestmaß - Höchstmaß)
  - 2 WO Zulässige Wohnungen (Hochstmaß)
- Bauweise, Baulinien, Baugrenzen (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB, §§ 22 und 23 BauNVO)
  - Baugrenze offene Bauweise
  - nur Einzelhäuser zulässig
- Verkehrflächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 11 und Abs. 6 BauGB)
  - Straßenverkehrsflächen
  - Straßenbegrenzungslinie
  - Verkehrflächen besonderer Zweckbestimmung
- Zweckbestimmung:
  - WP Wendepplatz
  - BW Behelfsweg
- Flächen für Versorgungsanlagen, Abfall- und Abwasserbeseitigung sowie für Ablagerungen (§ 9 Abs. 1 Nr. 12, 14 und Abs. 6 BauGB)
  - Flächen für Versorgungsanlagen, Abfall- und Abwasserbeseitigung sowie für Ablagerung
  - Zweckbestimmung: Elektrizität
- SONSTIGE PLANZEICHEN
  - Umgrünung von Flächen für Nebenanlagen, Steilplätze, Garagen und Gemeinschaftsanlagen (§ 9 Abs. 1 Nr. 4 und § 22 BauGB)
  - Zweckbestimmung: Garagen
  - Flächen für Aufschüttungen, Abgrabungen und Stützmauern, soweit sie zur Herstellung des Straßenkörpers erforderlich sind (§ 9 Abs. 1 Nr. 28 und Abs. 6 BauGB)
  - Umgrünung der Flächen bei deren Bebauung besondere bauliche Vorkehrungen gegen äußere Einwirkungen oder bei denen besondere bauliche Sicherheitsmaßnahmen gegen Naturgefahren erforderlich sind (§ 5 Abs. 3 Nr. 2 und Abs. 4, § 9 Abs. 5 Nr. 2 und Abs. 6 BauGB)



### Planungsgrundlagen

Grundkarte	: UTM, Januar 2013	Zeichen	Pen
Das amtliche Kataster gilt lediglich als Orientierungshilfe. Für die Lagegenauigkeit kann keine Haftung übernommen werden. Die Katasterdaten sind die Grundlage für die Festsetzung von Flächengrenzen und Katasterverwaltung Rheinland-Pfalz - (Zustimmung vom 15. Oktober 2002)		Datum	Jan. 2016
Vermessung			
Aufnahme	: UTM Digitales Geländemodell 5m	Datum	März 2015
Koordinaten			
Höhenreferenz			
sonstige Daten			

Auftraggeber:	Ortsgemeinde Nußbach
Projekt:	Neufassung des Bebauungsplanes „Wingertsberg“ im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB
Entwurfverfasser:	INGENIEURBÜRO MONZEL-BERNHARDT
Titel:	Bebauungsplan (Satzung)
Maßstab:	1:1000
Fassung:	März 2018
Bezeichnet:	Hei
Gezeichnet:	Pen
Geprüft:	N 16 001 E/R
Blatt-Nr.:	1,135 / 40
Beilage:	1,0

INGENIEURBÜRO MONZEL-BERNHARDT  
 Berater für Bauwesen und Umweltschutz  
 Inhaber: Johann Bernhardt - Beratender Ingenieur  
 Morbacherweg 5, 67808 Rockenhausen, Telefon: 0 63 61/92 15 - 0, Telefax: 0 63 61/92 15 33